

Ki-do Team

Gewaltpräventions-Seminare für Schule und Kindergarten

„Das beste Seminar für die Kinder ist das für die Pädagogen!“

Ki-do Fortbildung für Lehrer/innen und Erzieher/innen

Über 20.000 Kinder haben bereits an Ki-do Gewaltpräventions-Seminaren teilgenommen und dort gelernt, wie man sich selbst gegen die verschiedenen Formen von Gewalt verteidigt aber auch, wie man Gewalt verhindert und andere Wege als die der Gewalt geht, um Konflikte zu lösen. Das ist eine bedeutende Zahl und ein bedeutender Erfolg.

Auf der anderen Seite muß man ganz nüchtern sehen, wie viele Kinder noch nicht in diesem so notwendigen Bereich ihre Erfahrungen machen und Verhaltensstrategien lernen konnten. Es gibt einfach mehr Kinder, als ich es schaffen kann zu unterrichten.

Je mehr Erzieher/innen und Lehrer/innen auch auf dem Gebiet der Selbst-Verteidigung fundierte Kenntnisse haben, desto mehr Kinder werden erreicht. Darüber hinaus gilt: Je früher Kinder an Gewaltprävention herangeführt werden, desto effektiver sind diese erzieherischen Maßnahmen. Kinder zu stärken und konfliktfähig zu machen, dafür kann es nie zu früh sein. Konfliktfähigkeit bereits beim kleinen Kind aufzubauen – so betont auch Prof. Dr. Struck – ist eine der wichtigsten Erziehungsaufgaben!

Auch in einem weiteren Sinn spielt der Zeitfaktor eine wichtige Rolle: Erzieher/innen und Lehrer/innen haben über das (Schul-) Jahr verteilt deutlich mehr Zeit, erfolgreiche Gewaltpräventionsmaßnahmen bei den Kindern zu festigen als ich im eng begrenzten zeitlichen Rahmen des Seminars. Auch insofern findet der o.g. Satz Bestätigung: *„Das beste Seminar für die Kinder ist das für die Pädagogen!“*

Oft werde ich gefragt, warum ich nicht *Mitarbeiter* ausbilde und einsetze. Unter kaufmännischen Gesichtspunkten wäre das sicher geschickt. Unter pädagogischen Gesichtspunkten ist das allerdings sehr problematisch. Zweifellos kann man in kurzer Zeit Laien zu Schlagpolster-Haltern ausbilden, auf denen die Kinder rumprügeln können und viel Freude dabei haben, ihre Machtphantasien auszuleben. Die Vermittlung von Kampftechniken an Kinder gehört aber nicht zur Philosophie des Ki-do! Kampftechniken können tödliche Waffen sein, und Waffen gehören nicht in Kinderhände! Außerdem sind Kampftechniken, die nur in ein paar Tagen gelernt werden, völlig nutzlos gegen einen physisch überlegenen Angreifer und wiegen nur in falsche Sicherheit!

Aus Laien kann man in einem internen Seminar keine erfahrenen Pädagogen machen. Die Kinder aber haben es verdient, Erziehungsprofis vor sich zu haben, wenn ihnen in diesem sensiblen Bereich derart wichtige Dinge vermittelt werden. Besonders wenn man unter Selbst-Verteidigung nicht „Gegner niedermachen“ versteht sondern Gewaltprävention als „Unterricht im Sozialverhalten“.

Aus diesen Gründen entscheiden wir uns gegen die Ausbildung von Hilfskräften und für die Fortbildung von Profis!

Ziehen die Eltern am gleichen Strang wie die Pädagogen, erleichtert dies die Arbeit und macht sie effektiver. Aus diesem Grund werden ebenfalls Fortbildungen für Eltern angeboten. Die Seminare können auf Wunsch gern auch für Pädagogen und Eltern gemeinsam durchgeführt werden.

Folgende Seminare können gebucht werden:

Ki-do Team

Gewaltpräventions-Seminare für Schule und Kindergarten

- **Basis- und Intensiv-Seminar**
- **Kompakt-Seminar zum Thema „Physische Gewalt“**
- **Kompakt-Seminar zum Thema „Psychische Gewalt“**
- **Kompakt-Seminar zum Thema „Sexuelle Gewalt“**